

Jahresabschluss mit 5:8-Niederlage

Von Beginn an stand das letzte Spiel des Jahres für die Böblinger Hockeymänner unter keinem guten Stern. Und es wurde dann in der 2. Regionalliga Süd auch eine 5:8 (3:6)-Niederlage beim Mannheimer HC II. „Unter normalen Umständen hätten wir hier durchaus etwas mitnehmen können“, meinte ein enttäuschter SVB-Trainer Sven Merz.

Das Unglück begann schon, bevor der erste Ball rollte. Ein Böblinger PKW war auf der Anfahrt nach Mannheim in eine Autobahnvollsperrung geraten. Die darin befindlichen Spieler kamen erst Mitte der ersten Halbzeit in der nordbadischen Metropole an. Sven Merz hatte notgedrungen in einer völlig ungeplanten Aufstellung beginnen müssen. Dies führte zu einer Grundhektik und Unordnung auf Böblinger Seite, die Mannheim eiskalt ausnutzte, um schon früh den Grundstock zum Sieg zu legen. Nachdem Daniel Klein für die SVB noch das 1:1 hatte besorgen können, folgten „fünf Minuten Böblinger Kollektivschlaf“ (Merz), die Mannheim zu einem 5:1-Vorsprung verhalfen. Bis zum Pausenpfeiff brachten Tobias Tietze und Christoßer Groß den Gast noch einmal auf 3:6 heran.

Aber die Hoffnung der Böblinger, in jetzt voller personeller Besetzung – soweit man davon ohne die fehlenden Stammspieler Felix Fleig, Sebastian Kranz und Herbert Gomez sprechen konnte – das Spiel in der zweiten Hälfte noch einmal drehen zu können, erfüllten sich nicht. Zwar konnte der angesichts der Personalnot kurzfristig reaktivierte Patrick Heidemann noch zweimal zum 4:6 und 5:7 verkürzen, aber näher kam die SVB nicht heran, weil die clevere Mannheimer Bundesligareserve wenig zuließ. Und gegen Ende reichten bei einigen erkältungsgeschwächten SVB-Spielern einfach auch die Kräfte nicht mehr.

„Zum Glück ist jetzt Pause“, sehnt Sven Merz die Weihnachtsunterbrechung herbei. Ab 12. Januar geht es für die Böblinger in der zweiten Saisonhälfte weiter. Da muss die auf den vorletzten Tabellenplatz zurückgefallene SVB-Mannschaft mindestens um eine Position klettern, um den Klassenerhalt zu schaffen.

SV Böblingen: B. Groß, Panagis, Schamal, Klein, Benz, Held, C. Groß, Pöcking, Tietze, Deim, Tanneberger, Heidemann

lim